

UV	BF	PP	Std.	BWK	MK	UK	IF (a)	IF (b)	IF (c)	IF (d)	IF (e)	IF (f)
1	1.1	A D	5	1,2			1, 2			1		
2	2.1	E F	10	1, 2, 3	1	1	1		1		1, 2, 3	1
3	3.1	A B	6	1, 2	1, 2		1, 2			1,2		
4	6.1	A B	8	1, 2	1, 2	1	1, 2	1, 2				
5	9.1.		6	1, 2	1, 2	1	1, 3	1, 2				
6	5.1	A B	12	1, 2, 3	1, 2		1, 3	1				
7	6.2	A	8	1	1		1, 2, 3					
8	7.1	A E	12	1, 4	1		1, 2, 3				4	
9	1.2.	A	12	1,2	1		1, 2, 3			1,2		
10	3.2	A B	6	1, 2	1, 2	2	1, 3	1, 2				
11	2.2	A C	6	3	3	1	1		3			
12	5.2	A C	6	1, 4	1	1	1, 3		2, 3			
13	7.2	D F	8	2,3		1				2, 3		2, 3

Legende: UV = Unterrichtsvorhaben; BF = Bewegungsfeld/ Sportbereich; PP = Pädagogische Perspektiven; Std. = Stunden; BWK = Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz; MK = Methodenkompetenz; UK = Urteilskompetenz; IF (a – f) = Inhaltsfelder (die Kleinbuchstaben verkörpern die Inhalte der Pädagogischen Perspektiven; die Kleinbuchstaben sind inhaltlich dementsprechend analog zu den Pädagogischen Perspektiven zu verstehen)

Jahrgangsstufe 5 – Gesamt 120 Stunden/ Obligatorik: 105 Stunden/ Freiraum: 15 Stunden

1. Warm up und cool down – allgemeines Aufwärmen funktionsgerecht und strukturiert durchführen
2. Entwicklung eines Gruppenspiels unter Einbeziehung verschiedener Turngeräte unter Verwendung von Ballmaterial/ Lass uns doch was spielen
3. Laufen und Springen in seiner Vielfalt erleben – einfache technisch-koordinative Grundformen der Leichtathletik
4. Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste Tanz in unterschiedlichen Bewegungsformen
5. Ringen und Raufen – Die eigene Kraft kennenlernen im Gegeneinander und Miteinander
6. Vom Schaukeln und Schwingen an den Ringen zum Balancieren auf dem Schwebebalken

7. Rope Skipping – Vom Seilchenspringen zum Rope Skipping
8. Ab in den Korb – Zielgerichtet Werfen
9. Gut vorbereitet für sportliche Aktivitäten – allgemeines Aufwärmen funktionsgerecht und strukturiert durchführen.
10. Große Sprünge machen – Springen wie ein Weltmeister
11. Lass uns doch was spielen – Spielräume entdecken
12. Wir turnen gemeinsam am Boden – Grundlegende Bewegungsfertigkeiten am Boden zur Gestaltung einer Kür nutzen
13. Wir spielen nach unseren Regeln – Klassenregeln entwickeln, erproben und reflektieren

Jahrgangsstufe 6 – Gesamt: 80 Stunden/ Obligatorik 74 Stunden/Freiraum 6 Stunden

UV	BF	PP	Std.	BWK	MK	UK	IF (a)	IF (b)	IF (c)	IF (d)	IF (e)	IF (f)
14	1.3.	A F	8	1	1	1	1				1	1
15	3.3	AD F	6	3		1,2				1, 2, 3		1,2,3
16	3.4	AE F	12	1, 2, 3, 4		1,2	1, 2, 3				1	
17	4.1.	BE F	8	1, 2, 3	1, 2	1		1, 3			1, 2	3
18	4.2	AE F	12	1, 2	1	1	1, 3				1, 2, 3, 4	1
19	4.3	A E	6	1, 2	1, 2	1	1				1, 3	
20	4.4	A D	6	2, 3		1	1, 2			1		
21	4.5	AC F	8	1, 2	1	1	1		1, 2			1
22	3.5	AC D	10	4	1, 2	2	1		1, 2, 3	3		

Legende: UV = Unterrichtsvorhaben; BF = Bewegungsfeld/ Sportbereich; PP = Pädagogische Perspektiven; Std. = Stunden; BWK = Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz; MK = Methodenkompetenz; UK = Urteilskompetenz; IF (a – f) = Inhaltsfelder (die Kleinbuchstaben verkörpern die Inhalte der Pädagogischen Perspektiven; die Kleinbuchstaben sind inhaltlich dementsprechend analog zu den Pädagogischen Perspektiven zu verstehen)

14. Wir gehen an unsere Grenzen – Stärken und Schwächen psychophysischer Leistungsfähigkeit erkennen, langfristig verbessern und Entspannung lernen
15. Was passiert mit uns wenn wir lange laufen? – Erfahrung grundlegender körperlicher Reaktionen beim Laufen bis 10Minuten.

16. Die eigene Leistungsfähigkeit selber messen können – Wettkämpfe relativ
17. Kunststücke im Wasser – grundlegende Erfahrungen zur Wasserbewältigung als Voraussetzung für sicheres Schwimmen nutzen
18. Vom Bauch auf den Rücken – Erlernen der Wechsel- und Gleichzugtechniken in der Grobform
19. Wasserspringen ohne Angst – Vom einfachen Fußsprung zum Startsprung
20. Tauchen! – sich unter Wasser orientieren und zunehmend sicher bewegen
21. Fit und Leistungsstark – In einer selbstgewählten Schwimmtechnik ausdauernd schwimmen können
22. Höher, schneller, weiter – ein leichtathletischen Wettkampf individuell vorbereiten und gemeinsam durchführen

Jahrgangstufe 7 – Gesamt 120 Stunden/ Obligatorik 68 Stunden/ Freiraum 52 Stunden

UV	BF	PP	Std.	BWK	MK	UK	IF (a)	IF (b)	IF (c)	IF (d)	IF (e)	IF (f)
23	9.2	A E	8	1, 2	1, 2	1, 2	1				1, 2, 3, 4	
24	7.3	E	12	1, 2	1, 2	1					1, 2, 3, 4	
25	1.4	A F	8	1, 2	1, 2		1, 2					1
26	5.3	A F	10	1, 2, 4	1,3		1, 2, 3					1
27	8.2	A F	8	1, 2	1	1, 2	1, 2		1,2			1, 2
28	6.3	B F	12	1, 2, 3	1	1		1, 2				2, 3
29	3.6	A B	10	1, 2	2		1, 2, 3					

Legende: UV = Unterrichtsvorhaben; BF = Bewegungsfeld/ Sportbereich; PP = Pädagogische Perspektiven; Std. = Stunden; BWK = Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz; MK = Methodenkompetenz; UK = Urteilskompetenz; IF (a – f) = Inhaltsfelder (die Kleinbuchstaben verkörpern die Inhalte der Pädagogischen Perspektiven; die Kleinbuchstaben sind inhaltlich dementsprechend analog zu den Pädagogischen Perspektiven zu verstehen)

23. Festhalten und Befreien – Lösungen für (Boden-)Zweikampfsituationen gemeinsam entwickeln und für den kontrollierten Kampf nutzen
24. Die gegnerischen Spieler überlisten – komplexe Spielsituationen im ausgewählten Mannschaftsspiel wahrnehmen und technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen handeln

25. Sport ist so vielseitig! – sich durch sachgerechtes Aufwärmen auf verschiedene Anforderungen vorbereiten
26. Mit Sicherheit! - Felgbewegungen an Reck oder Barren sachgerecht und situationsbezogen mit Sicherheits- und Hilfestellung turnen
27. Rollen, gleiten, fahren – Vom Rollbrett zum Wave-Board
28. Grundtechniken und Gestaltungsmöglichkeiten mit dem Seil
29. Das hab ich noch nie gemacht! – Hochsprung oder Kugelstoß oder Hürdenlauf als neue Herausforderung annehmen

2.4.4 Jahrgangsstufe 8 - Gesamt: 80 Stunden/ 52 Obligatorik/ 28 Freiraum

UV	BF	PP	Std.	BWK	MK	UK	IF (a)	IF (b)	IF (c)	IF (d)	IF (e)	IF (f)
30	7.4	D E	8	1, 2, 3	2, 3	1				1, 2	1, 2	
31	5.4	A B	8	3	1, 2, 3	2	1, 2, 3	1, 2				
32	2.3	A E	8	1, 2	1		1				1, 2, 3, 4	
33	5.4	A B	8	2	2	2					1,2,3,	
34	7.5	A E	6	1, 2	1, 2	1,2	1, 2, 3				1, 3, 4	
35	9.3	A E	6	3	3	1,2	1				1,2,3,4	
36	3.7	D E	8	1, 4	1, 2	1				1, 2, 3	4	

Legende: UV = Unterrichtsvorhaben; BF = Bewegungsfeld/ Sportbereich; PP = Pädagogische Perspektiven; Std. = Stunden; BWK = Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz; MK = Methodenkompetenz; UK = Urteilskompetenz; IF (a – f) = Inhaltsfelder (die Kleinbuchstaben verkörpern die Inhalte der Pädagogischen Perspektiven; die Kleinbuchstaben sind inhaltlich dementsprechend analog zu den Pädagogischen Perspektiven zu verstehen)

30. Gegeneinander spielen und gewinnen wollen - das ausgewählte Mannschaftsspiel regelkonform sowie individual-, gruppen- und mannschaftstaktisch in einfachen Systemen angemessen spielen
31. Akrobatische Kunststücke – eine Gruppengestaltung erarbeiten, präsentieren und bewerten

32. Was macht die Unterschiede der Spiele aus? – Grundideen und Strukturen verschiedener Spiele analysieren, vergleich und verändern
33. Sicher auf Schlittschuhen! - Beim Schlittschuhfahren vielfältige Herausforderungen sicher und geschickt meistern
34. Den Anforderungen eines Turniers gewachsen sein - Spielsituationen im ausgewählten Partnerspiel wahrnehmen und technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen handeln
35. Wie verteidige ich mich selbst? – Techniken der Selbstverteidigung kennenlernen
36. Wir messen uns in einem selbst zusammengestellten Wettkampf – einen leichtathletischen Mannschaftswettkampf planen, durchführen und auswerten

Jahrgangsstufe 9 – Gesamt: 80 Stunden/ Obligatorik: 56 Stunden/ Freiraum: 24 Std.

UV	BF	PP	Std.	BWK	MK	UK	IF (a)	IF (b)	IF (c)	IF (d)	IF (e)	IF (f)
37	1.5	AD F	10	2, 3	1, 2	1, 2	1, 2			1, 2		2
38	2.4	A E	8	3	1	1	1				1, 2, 3, 4	
39	5.5	A C	10	2	2, 3	1	1, 2		1, 2, 3			
40	6.4	B	10	1, 2	1	1,2		1, 2				
41	7.6	E	8	2	3	2				2,3	2,3	
42	3.8	AD F	10	3	2	1	1			1, 2, 3		2, 3

Legende: UV = Unterrichtsvorhaben; BF = Bewegungsfeld/ Sportbereich; PP = Pädagogische Perspektiven; Std. = Stunden; BWK = Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz; MK = Methodenkompetenz; UK = Urteilskompetenz; IF (a – f) = Inhaltsfelder (die Kleinbuchstaben verkörpern die Inhalte der Pädagogischen Perspektiven; die Kleinbuchstaben sind inhaltlich dementsprechend analog zu den Pädagogischen Perspektiven zu verstehen)

37. Wie fit bin ich? – Wie werde ich besser? – seine Fitness testen und Grundprinzipien des Trainings sowie eine weitere Entspannungstechnik kennen und anwenden
38. Wie spielt man denn eigentlich woanders? – Spiele aus anderen Kulturen spielen und verstehen

39. Le Parkour – Hindernisse kreativ, schnell und sicher überwinden
40. Eine erarbeitete Tanzchoreographie präsentieren: Breakdance
41. Wir planen ein Turnier für die Klasse(n) und erproben es! – ein Turnier (für die eigene Klasse oder Jahrgangsstufe) sowie die Übernahme von Schiedsrichtertätigkeiten organisieren, erproben und evaluieren
42. Fit und gesund! – ausdauerndes Laufen systematisch verbessern